

Science zum Anfassen

Das STaR-Mitmachlabor für Kinder beeindruckt bereits seit vier Jahren mit hands-on Experimenten zu naturwissenschaftlichen Themen.

Seit 2017 können Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren spielerisch Ihre Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik entdecken. In einer Vielzahl an thematisch unterschiedlichen Workshops bietet das STaR-Programm (**Science, Technology and Research**) vielfältige Möglichkeiten, um junge Forscherinnen und Forscher mit der Welt der Wissenschaft in Berührung zu bringen.

Insgesamt konnten bereits über 100 Schulklassen und etwa 1.000 Kinder pro Jahr ihrer Experimentierfreude freien Lauf lassen und spannenden Fragestellungen durch hands-on Experimente auf den Grund gehen.

Der Spaß steht im Vordergrund

Das am TGM (Schule der Technik) in Wien stattfindende Programm behandelt gesellschaftlich relevante Themen, wie das Recycling von Kunststoffen, die Bedeutung von sauberem Wasser und reiner Luft, sowie seit neuestem auch den Klimawandel. So werden die Kinder zu Recyclingexperten, testen mit 3D-Druckern ihre eigene Kreativität oder erzeugen ihr eigenes Mikroklima im Becherglas.

Kinder und Schulklassen können auf diese Weise unmittelbar spannende Fakten erfahren und bekommen diese, durch selbstständig durchgeführte Experimente, anschaulich vermittelt. Die Kinder Begreifen die Inhalte somit im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Motivation und die Freude am Experimentieren kommt dabei ganz von alleine und entspricht auch dem zentralen Fokus der Workshops. Je mehr Freiheiten den Kindern beim Experimentieren gegeben werden, desto mehr Spaß haben sie und desto nachhaltiger ist das Erlernete.

Branchennachwuchs ist gefragt

Wie wichtig die Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses ist, zeigt sich an der industriellen Unterstützung. So ist neben dem Workshoppartner EREMA; ein österreichischer Technologieführer in der Entwicklung und Herstellung von Kunststoffrecycling-Maschinen, Borealis der Hauptsponsor des STaR-Programms.

Als führender Anbieter innovativer Kunststoff-Rohstoffe ist es Borealis ein besonderes Anliegen jüngere Generationen für Technik zu begeistern. „Die Vermittlung des verantwortungsvollen Umganges mit Ressourcen und die Förderung zukünftiger Fachkräfte stehen weit oben auf unserer Prioritätenliste“, betont Dr. Alfred Stern, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Das STaR-Programm setzt bei Kindern an, die unsere Zukunft in ein paar Jahren maßgeblich mitgestalten werden. Insofern möchten wir spielerisch ihre Neugierde für dieses Thema wecken und sie frühzeitig an die großen Herausforderungen unserer

Gesellschaft heranführen.“ Neben dem Sponsoring des STaR-Programms engagiert sich Borealis seit vielen Jahren im Bildungsbereich, unterstützt soziale Wohltätigkeitsorganisationen sowie lokale Projekte und setzt sich für die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft ein.

Noch mehr Experimente

Ab Herbst wird das STaR-Programm nochmals um zwei neue Workshops erweitert, sodass zukünftig aus acht spannenden Themen gewählt werden kann. Im Workshop “Wunderwelt Plastik” erfahren die Kinder wie Kunststoffe hergestellt werden und erzeugen selbst springende Bälle, sowie farbenfrohe und nachleuchtende Polymere. Wie man selbst natürliche Cremes und tolle Badeprodukte mit Sprudeleffekt herstellen kann, können Kinder im Workshop “Crème de la Crème” hautnah selbst erleben.



Fotos: Junge Forscherinnen und Forscher im STaR-Mitmachlabor © GFKT

Anmeldungen zu den Workshops sind direkt unter www.star-chemie.at möglich.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GFKT: Christopher Fischer
STaR-Programmleiter
Tel.: +43 1 33 126 557
e-Mail: cfischer@tgm.ac.at

Über GFKT

Die Gesellschaft zur Förderung der Kunststofftechnik ist ein gemeinnütziger Förderverein und unterstützt die Ausbildung von Kunststofftechnikerinnen und -technikern am TGM. Seit 2017 führt die GFKT im Rahmen des STaR-Programms naturwissenschaftliche Workshops für Kinder und Schulklassen durch.

Über Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und Melamine. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.
www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com
www.star-chemie.at